

Die Bezirksräte der SPÖ, DI David Schwab, der ÖVP, BV-Stv. Wolfgang Baumann und der Grünen, Markus Strutzenberger-Egger, stellen, eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14. September 2022, gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

ANTRAG

Verkehrliche Verbesserungen in der Ferdinand-Löwe-Straße

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, untenstehende verkehrliche Verbesserungen in der Ferdinand-Löwe-Straße zu prüfen und umzusetzen.

Begründung / Maßnahmen

Die Ferdinand-Löwe-Straße ist ein stark verkehrsberuhigter Bereich und dient für den motorisierten Verkehr ausschließlich zur Erschließung von Anrainerinnen und Anrainer sowie als Parkmöglichkeit. Das Verkehrsaufkommen des motorisierten Verkehrs ist äußerst gering. Für den Fußverkehr und den Radverkehr ist die Ferdinand-Löwe-Straße und die angrenzende Ferdinand-Löwe-Brücke über die A23 allerdings eine zentrale Verbindung zwischen Innerfavoriten und dem Erholungsgebiet Laaerwald sowie dem Böhmischem Prater.

Die Verkehrssituation ist aktuell allerdings nicht ideal ausgestaltet und soll daher angepasst werden. Im speziellen sollen folgende Punkte geprüft werden:

1. Prüfung einer besseren bzw. barrierefreien Ausgestaltung der Ferdinand-Löwe-Straße als wichtige Fußverkehrsachse im Bezirk. Entlang der Gehrelationen auf den vorhandenen Gehwegen sind Möglichkeiten zur Schaffung von **Anrampungen** zu prüfen. Insbesondere an den beiden in der Skizze ersichtlichen Stellen sollen Anrampungen geschaffen werden, um den Niveauunterschied zwischen Gehsteig und Fahrbahn besser überwinden zu können.
2. Realisierung der bereits geprüften **Gehsteigvorziehung inkl. Schutzweg** im Kreuzungsbereich Ferdinand-Löwe-Straße & Nebenfahrbahn Absberggasse zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (siehe untenstehende Skizze).
3. **Versetzung** der **Altstoffsammelstelle**, des **Altkleidercontainers** und des **Streugutbehälters** vom Gehsteig (siehe untenstehendes Bild & Skizze). Die aufgestellten Sammelbehälter reduzieren die Gehsteigbreite immens und machen eine Benutzung des Gehsteigs aktuell kaum möglich.



4. Prüfung einer weiteren Verkehrsberuhigung mittels Verordnung einer **Begegnungszone**. Der Großteil der Fußgängerinnen und Fußgänger verwenden die Fahrbahn der Ferdinand-Löwe-Straße, um von der Brücke Richtung Absberggasse zu gelangen. Durch die Errichtung einer Begegnungszone würde die Benutzung der Fahrbahn für Fußgängerinnen und Fußgänger ermöglicht werden. Das Verkehrsaufkommen lässt diese Maßnahme augenscheinlich zu.



Bildquelle: ViennaGIS

Um Zuweisung in die Mobilitätskommission wird ersucht.

DI David Schwab (SPÖ)

BV-Stv. Wolfgang
Baumann (ÖVP)

Markus Strutzenberger-
Egger (Grüne)